



⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 08 633 U 1**

⑤① Int. Cl.⁸:
B 25 F 1/02
B 25 G 1/08
B 25 G 1/10

⑪	Aktenzeichen:	296 08 633.9
⑫	Anmeldetag:	10. 5. 96
⑬	Eintragungstag:	1. 8. 96
⑭	Bekanntmachung im Patentblatt:	12. 9. 96

DE 296 08 633 U 1

⑦③ Inhaber:
Lin, Chiang Her, Dah Li, Taichung, TW

⑦④ Vertreter:
Hauck, Graalfs & Partner, 80336 München

⑤④ Kompaktwerkzeug

DE 296 08 633 U 1

10.05.98
3

Beschreibung:

Die Erfindung betrifft ein Kompaktwerkzeug mit mehreren Werkzeugeinsätzen, die sicher im Handgriff geschützt untergebracht sind. Die Zeichnung zeigt:

- Fig. 1 eine Explosionsansicht des Werkzeuges,
Fig. 2 eine perspektivische Ansicht des Werkzeuges,
Fig. 3 einen Schnitt längs der Linie 3-3 in Fig. 2,
Fig. 4 eine Ansicht des Werkzeuges im teilweise geöffneten Zustand,
Fig. 5 eine perspektivische Ansicht im betriebsbereiten Zustand und
Fig. 6 einen Schnitt längs der Linie 6-6 in Fig. 5.

Aus der Darstellung der Fign. 1 bis 3 geht ein Kompaktwerkzeug mit einem Handgriff 1 hervor, der einen Hohlraum für eine Feder 10 und ein offenes Ende mit mehreren beabstandeten Vorsprüngen 11 aufweist, die vom Umfangsrand her vorstehen. Die Vorsprünge 11 haben ferner jeweils einen sich radial innen am Handgriff 1 erstreckenden Vorsprung 12.

Ein Halter 2 ist gleitend im Handgriff 1 aufgenommen und an ihm liegt die Feder 10 an. Der Halter 2 besitzt eine Bohrung 20 und mehrere Öffnungen 21 zum Einsetzen von Werkzeugeinsätzen 90. Der Halter ist aus elastischem Werkstoff wie Gummi hergestellt, so daß die Einsätze 90 leicht in die Ausnehmungen 21 des Halters 2 einsteckbar sind. Die Feder 10 drückt den Halter 2 gegen das offene Ende des Handgriffs 1 und verschiebt so die Einsätze 90 aus dem Handgriff 1 heraus (Fig. 4), so daß die Einsätze 90 vom Halter 2 abnehmbar sind. Die Vorsprünge 12 erfassen den Halter 2, so daß der Austritt des Halters 2 aus dem Handgriff 1 vermieden ist. Der Halter 2 besitzt eine schräge Seitenfläche 22, die mit

295088 33

10.05.96

4

den Vorsprüngen 12 zusammenwirkt und so gestattet, daß der Halter 2 sich teilweise über den Handgriff 1 hinaus erstreckt.

Ein Block 30 besitzt mehrere Ohren 31, die sich vom Mittelteil radial auswärts erstrecken und auf diese Weise mehrere Rasten 32 bilden, welche die Vorsprünge 11 erfassen. Der Block 30 besitzt mehrere Aussparungen 33 zwischen den Ohren 31, in welche die Vorsprünge 12 des Handgriffs 1 greifen, um so den Block 30 am Handgriff 1 zu befestigen. Der Block 30 ist ferner mit einem Schaft 38 versehen, in dessen Stirnende eine Öffnung 39 zum Einsetzen eines Werkzeugeinsatzes 90 vorgesehen ist.

In den Fign. 2 und 3 kann der Schaft 38 im Handgriff 1 und in die Bohrung 20 des Halters 2 derart eingesetzt werden, daß der Schaft 38 und der Halter 2 im Handgriff 1 untergebracht sind und damit ein kompaktes Werkzeug bilden.

In den Fign. 4 bis 6 ist der Schaft 38 aus dem Handgriff 1 herausgezogen, nachdem er vom Handgriff 1 gelöst ist. Ein Einsatz 90 kann aus dem Halter 2 entnommen werden und in die Aufnahmeöffnung 39 des Schaftes 38 eingesteckt werden. Der Schaft 38 und der Block 30 können mit Hilfe des Handgriffs 1 gedreht werden, da zwischen den Ohren 31 des Blockes 30 und den Vorsprüngen 11 des Handgriffs 1 eine drehfeste Verbindung hergestellt ist. Der Halter 2 kann vom Block 30 in das Innere des Handgriffs 1 eingedrückt werden. Der Block 30 kann am Handgriff 1 über den Eingriff zwischen den Vorsprüngen 12 des Handgriffs 1 und den Aussparungen 33 des Blockes 30 befestigt werden. Die Vorsprünge können auch am Block 30 anstelle des Handgriffes geformt sein und dann sind die Aussparungen 33 am Handgriff 1 und nicht im Block 30 vorgesehen, derart, daß ebenfalls der Block 30 am Handgriff 1 über den Eingriff zwischen den Vorsprüngen und den Aussparungen befestigt werden kann.

296086 33

10.05.96
1

Patentanwälte
Dr.-Ing. Negendank (-1973)
HAUCK GRAALFS WEHNERT DÖRING SIEMONS
Hamburg München Düsseldorf

Chiang Her LIN

No. 22-8, Her Chuang Lane

Jiann Dong Road, Dah Li City

Taichung County, Taiwan R.O.C.

3. Mai 1996

M-9132

Kompaktwerkzeug

Schutzansprüche:

1. Werkzeug mit einem hohlen Handgriff (1), dadurch gekennzeichnet, daß der Handgriff (1) ein offenes Ende mit mehreren sich nach außen erstreckenden Vorsprüngen (11) besitzt sowie einen oberen Abschnitt mit mindestens einem Vorsprung (12), daß eine Feder (10) im Hohlraum des Handgriffs (1) untergebracht ist, ein Halter (2) schlittenförmig im Handgriff (1) angeordnet und von der Feder (10) erfaßt ist und mehrere Öffnungen (21) zum Einsetzen von Werkzeugeinsätzen (90) aufweist, daß der Vorsprung (12) mit dem Halter (2) zusammenwirkt, daß ein Block (30) an seinem Mittelabschnitt mehrere Ohren (31) und mehrere Aussparungen (32) zum Zusammenwirken mit den Vorsprüngen (11) besitzt, der Block (30) ferner eine Aussparung (33) zum Eingriff mit dem Vorsprung (12) aufweist sowie daß ein Schaft (38) eine Öffnung (39) zum Einsetzen eines Werkzeugeinsatzes (90) aufweist.

2. Werkzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Halter (2) eine Bohrung (20) zum Eingriff an dem Schaft (38) aufweist.

296086 33

10.05.95
2

3. Werkzeug nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Halter (2) eine schräge Seitenfläche (22) zum Zusammenwirken mit dem Vorsprung (12) aufweist.

296086 33

10.05.96

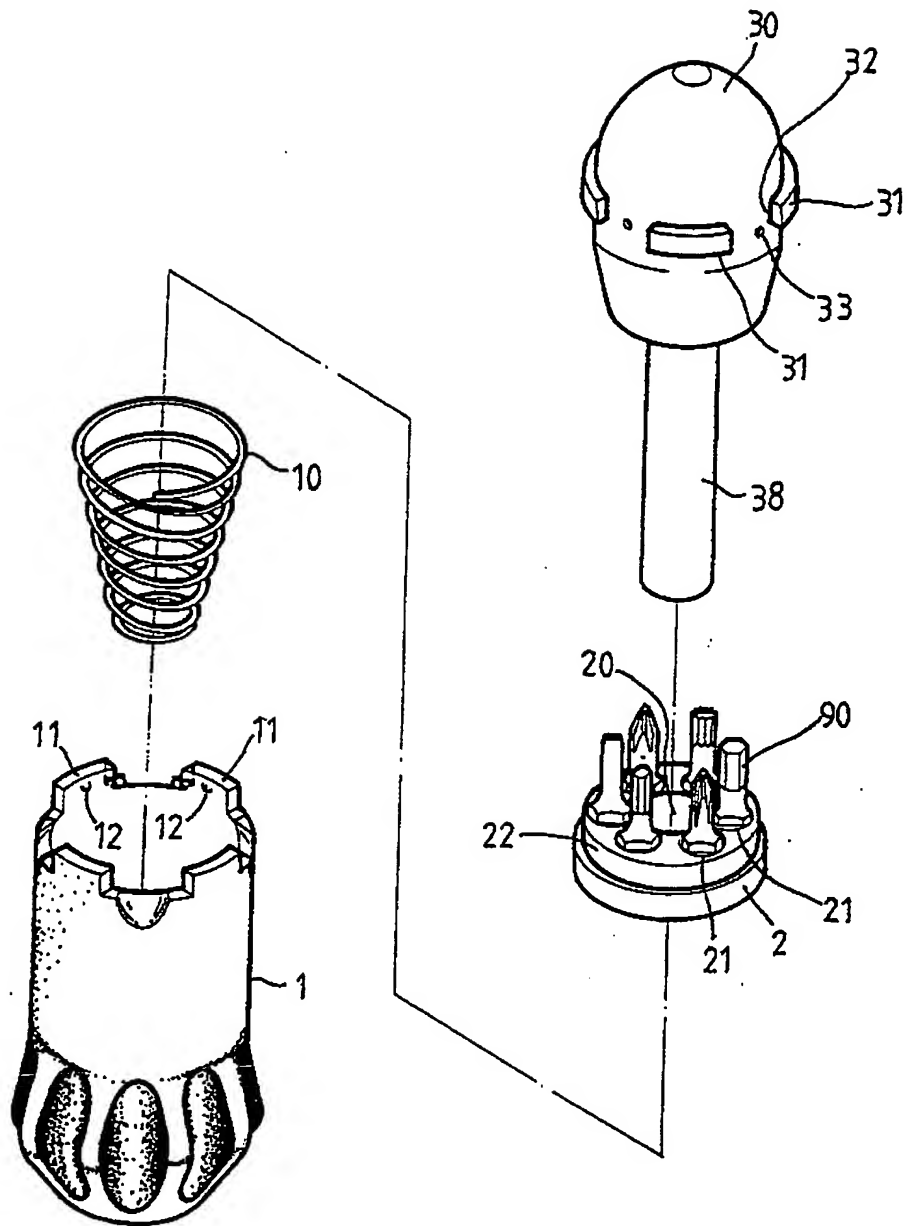


FIG. 1

296086 33

10.05.98

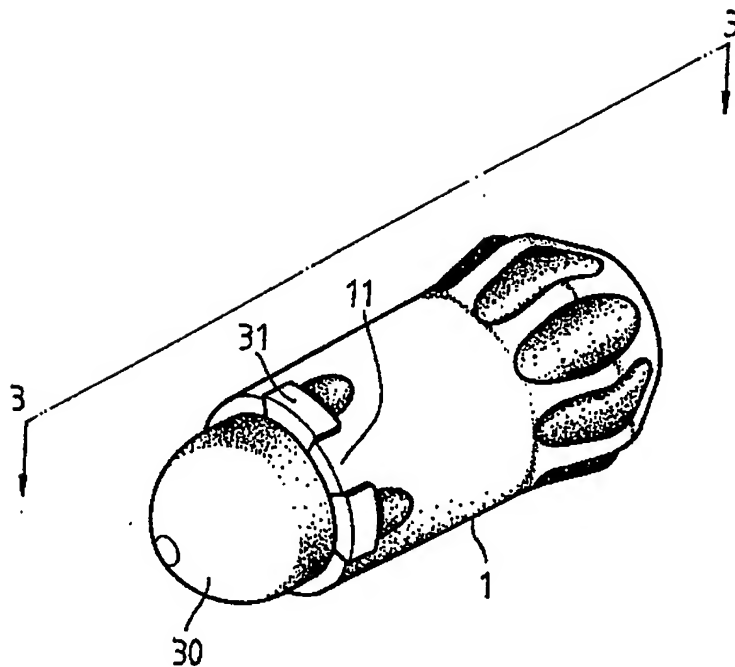


FIG. 2

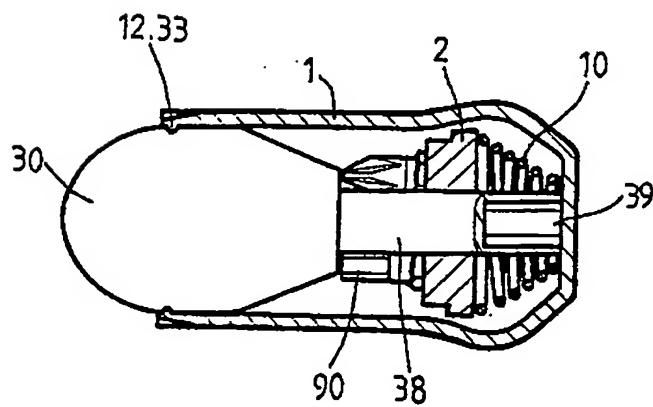


FIG. 3

296086 33

10-05-98

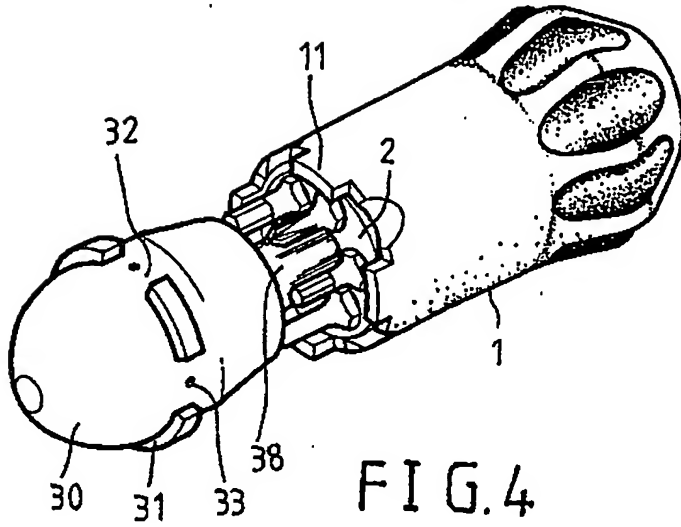


FIG. 4

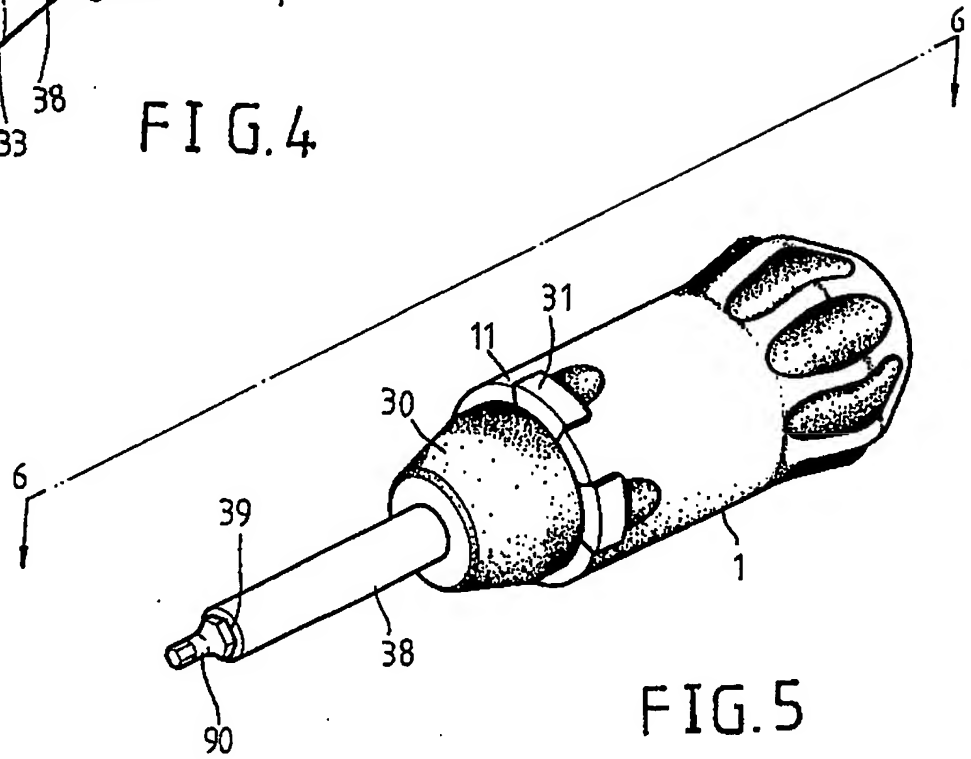


FIG. 5

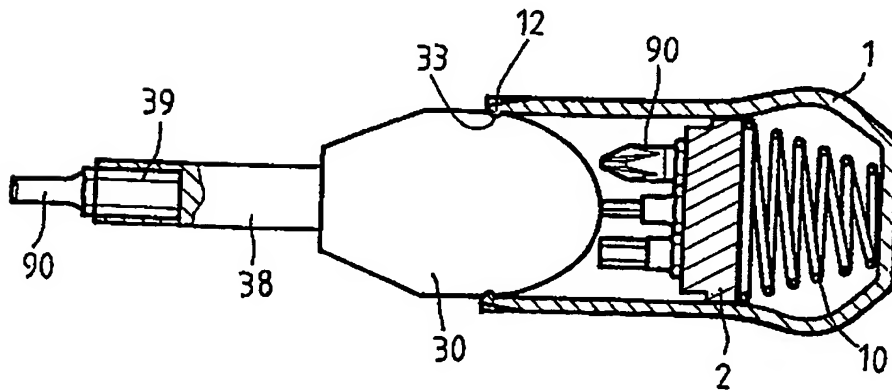


FIG. 6

296086 33